

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
1 Einleitung	17
1.1 Thema, Aufbau und Anspruch	17
1.2 Zum methodologischen Grundverständnis – ein agnostisches Credo	26
2 Theoretischer Zugriff	34
2.1 Begriffliche und konzeptionelle Klärungen	36
Der Staat und seine Aufgaben	36
Der private Sektor	40
Arbeitsteilung	41
Probleme- und -verarbeitung	44
2.2 Welche Problembearbeitungsaktivitäten sind von wem zu erwarten?	46
Der Heidelberger Kanon	47
Die Governance-Perspektive	64
Soziologische Zugriffe	70
2.3 Ein Gang durch den Garten der Staatsattribute	83
Bobbitts Marktstaat	87
Schupperts Gewährleistungsstaat	94
Der zerfasernde Staat des SFB 597	98
Ellwein/Hesses überforderter und Streecks erschöpfter Staat	102
Achtzehn weitere Staatsattribute	105
3 Die Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure in die Härtefallkommissionen der Bundesländer	111
3.1 Die Einbettung des deutschen Falls in den internationalen Kontext	117
3.2 Einrichtung, Besetzung und rechtliche Vorgaben der Härtefallkommissionen	120

3.3	Folgen der Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure in die Härtefallkommissionen: Entscheidungspraxis und Legitimationsfragen	127
	Entscheidungsstatistik und Fallauswahl	127
	Qualitative Analyse der Entscheidungspraxis	131
	Quantifizierende Analyse der Entscheidungspraxis	140
	Identitäts- und Legitimationskonflikte auf Seiten der NROs	145
3.4	Fazit	148
	Anhang zu Kapitel 3: Übersicht über die Nichtbefassungs- und Regelausschlussgründe der Härtefallkommissionen nach Bundesländern	151
4	Alter Wein in neuen Schläuchen? Die Herausbildung des Politikfelds Bevölkerungsschutz und die Rolle privater Akteure	156
4.1	Konzeptionelle Basis und historischer Hintergrund	162
4.2	Fünf Achillesfersen	169
	Bund-Länder-Koordination	170
	Medizinischer Bevölkerungsschutz in Zeiten fallpauschalenfinanzierter Kliniken	175
	Segmentierung im lokalen Bevölkerungsschutz	182
	Üben und daraus Lernen	188
	Die Vorbereitung der Bürger	194
4.3	Fazit	197
5	Arbeitsteilung in der Alterssicherung	201
5.1	Rückbau öffentlicher Renten?	211
	Präludium: Welcher Lohnersatzraten-Datensatz?	212
	Die Rente im Vergleich zu anderen sozialstaatlichen Programmen	218
5.2	Ausbau privater Renten?	221
5.3	Ausbau grundsichernder Instrumente?	231
	Die EU im Fokus: Eine Evaluation der offenen Koordinierungsmethode im Bereich Altersarmut	235
5.4	Fazit	240
	Anhang zu Kapitel 5: Indikatoren und ihre Quellen	246

6	Private und staatliche Beiträge zur Erhaltung der Agro-Biodiversität	247
6.1	Agro-Biodiversität und Hunger: Kleinbäuerliche Nahrungsmittelsouveränität versus transnationales Agrobusiness	250
	Ursachen des Welthungerproblems und Nutzpflanzenvielfalt	250
	Zwei konträre Paradigmen	258
6.2	Der <i>Global Crop Diversity Trust</i> und sein <i>Svalbard Global Seed Vault</i>	262
6.3	Die Rolle öffentlicher und privater Akteure bei der Einrichtung des Trusts und der Schaffung des Vaults	271
6.4	Die Rolle öffentlicher und privater Akteure in der Arbeit des Trusts und bei der Nutzung des Vaults	282
6.5	Fazit	286
7	Private versus staatliche Bildungsfinanzierung	289
7.1	Die Debatte über die Öffentlichkeit der Bildungssysteme und die Hypothesen zur Studie	293
7.2	Deskriptiver Befund	300
7.3	Ergebnisse der empirischen Analysen	308
	Die Determinanten der Arbeitsteilung in der gesamten Bildungsfinanzierung	309
	Die Determinanten der Arbeitsteilung in der Finanzierung hochschulischer Bildung	317
	Jackknife-Analysen und Residuendiagnostik	321
7.4	Ein eher ungewöhnliches Fazit	323
	Anhang zu Kapitel 7: Indikatoren und ihre Quellen	326
8	Muster der Arbeitsteilung im Bereich der Forschung & Entwicklung	328
8.1	Die Debatte über die Rolle des Staates in der F&E und die Hypothesen zur Studie	333
8.2	Deskriptiver Befund	338
8.3	Ergebnisse der empirischen Analysen	345
	Die Determinanten der Arbeitsteilung in der F&E-Finanzierung	345
	Ein Ausblick auf die Performanzwirkung	360

Inhaltsverzeichnis

8.4	Fazit	365
9	Schlussfolgerungen	368
9.1	Determinanten von Arbeitsteilungsmustern	370
9.2	Folgen von Arbeitsteilungsarrangements	374
9.3	Orientierungsmarken für die zukünftige Forschung	377
9.4	Implikationen für die politische Praxis	381
	Literaturverzeichnis	385